

Im Gespräch mit den Bürgern Infobus des Biosphärengebiets

ST. BLASIEN (sb). Was ist das Biosphärengebiet Schwarzwald, wofür ist es gut? Diese und viele weitere Fragen stellten die Schüler der Klasse 6b der Fürstabt-Gerbert-Schule Walter Krögner von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets am Freitag auf dem Wochenmarkt.

Mit ihrem Infobus hatten die Mitarbeiter der Geschäftsstelle im Rahmen einer zweiten Beteiligungswoche für das Erstellen eines Rahmenkonzepts in St. Blasien Station gemacht. Ziel war es, mit Bürgern ins Gespräch kommen.

Die Schüler haben im Rahmen eines Natura2000-Projektes nicht nur auf Weiden Landschaftspflege betrieben, sie diskutieren auch über Vor- und Nachteile des Biosphärengebiets, sagt Lehrer Benjamin Frost. Jetzt nutzten sie die Gelegenheit, es kennen zu lernen. Das Gebiet kümmere sich um den Lebensraum von Menschen, Tieren und Pflanzen, erläuterte Krögner. Die Schüler sollen im Rahmen ihres Projektes auch erfahren, welche Rechte und Pflichten Bürger in ihrer Kulturlandschaft haben. Die Erkenntnisse werden sie in einer Art Dauerausstellung in ihrer Schule vorstellen.



Walter Krögner von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald beantwortet Fragen von Sechsklässlern der Fürstabt-Gerbert-Schule.

FOTO: SEBASTIAN BARTHMES